



15.04.2016 – 08:02 Uhr

ikr: Treffen zwischen der Regierung und dem LIHK-Vorstand

Vaduz (ots/ikr) -

Der Vorstand der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK) traf sich am Dienstag, 12. April 2016, zum halbjährlichen Dialog mit der liechtensteinischen Regierung. Zentrale Themen betreffend den Wirtschaftsstandort Liechtenstein kamen dabei zur Sprache.

Nach der Begrüssung durch Regierungschef Adrian Hasler und LIHK-Präsident Klaus Risch standen für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein wichtige Themen wie die liberale Wirtschaftsordnung, die Zuwanderung in Bezug auf die Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative der Schweiz, die Revision der Sozialwerke sowie die ausserhäusliche Kinderbetreuung im Raum. Die Regierungsmitglieder informierten über den Stand dieser Themen während die Vorstandsmitglieder der LIHK die Position der Wirtschaft einbrachten.

Regierungschef Adrian Hasler informierte auch über anstehende Entwicklungen auf dem Finanzplatz Liechtenstein. "Die aktuellen Entwicklungen in der OECD, aber auch die Initiativen der EU haben grosse Auswirkungen auf unsere Wirtschaft. Es ist mir deshalb wichtig, unter Einbezug der Verbände tragfähige Lösungen für Liechtenstein zu erarbeiten." Dieses Ziel unterstützt der LIHK-Vorstand als prioritäres Anliegen für eine erfolgreiche Zukunft des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein.

Präsident Klaus Risch erläuterte unter anderem die Arbeit der LIHK an ihrer Vision 2025 für den Wirtschaftsstandort Liechtenstein und betonte die Wichtigkeit von hervorragenden Standortbedingungen. "Ein regelmässiger Austausch mit der Regierung ist dem LIHK-Vorstand deshalb ausserordentlich wichtig, noch mehr in dieser Zeit der grossen Herausforderungen."

Kontakt:

Regierungssekretär
Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK)
Josef Beck, Geschäftsführer
T +423 237 55 11

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100786705> abgerufen werden.